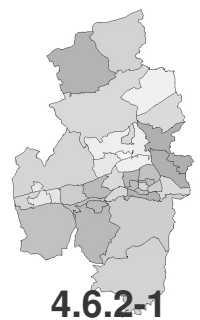
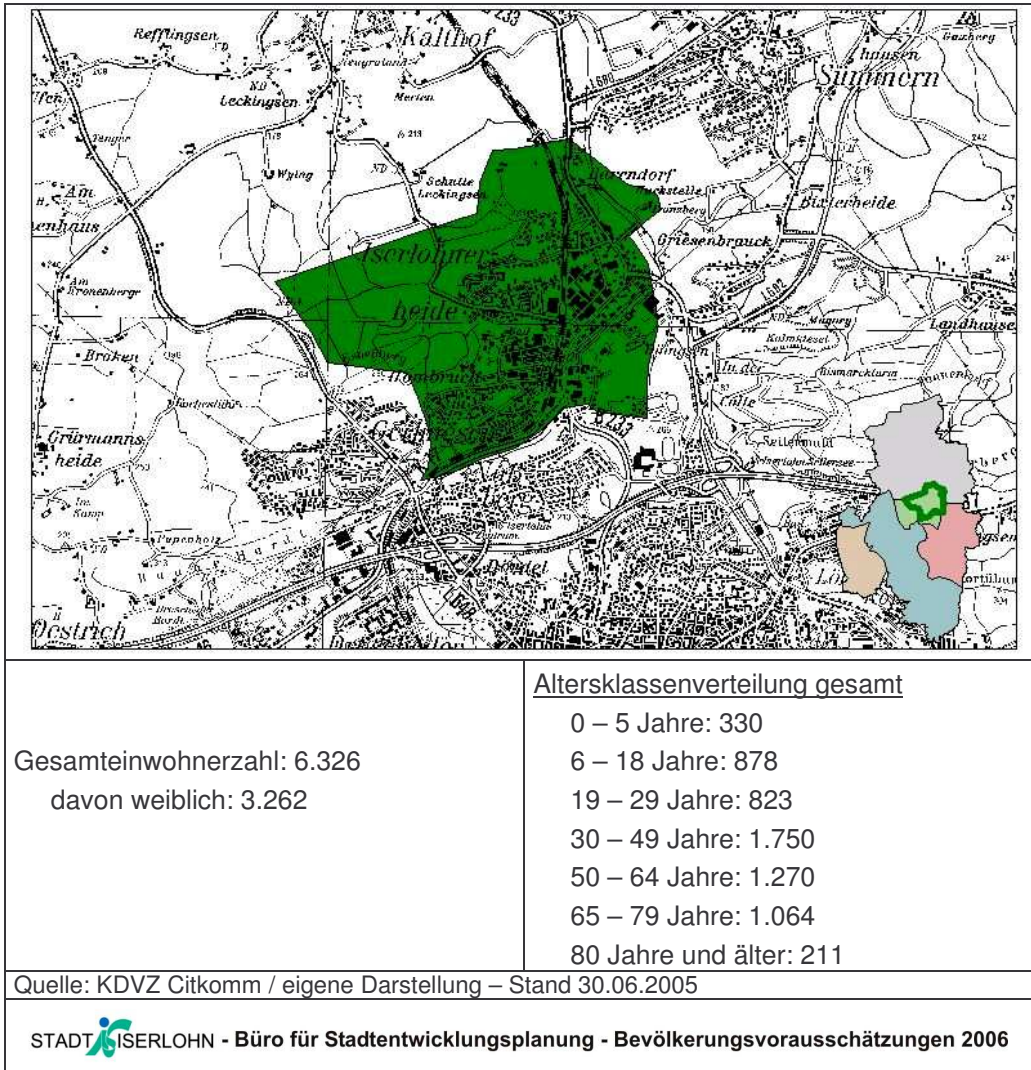


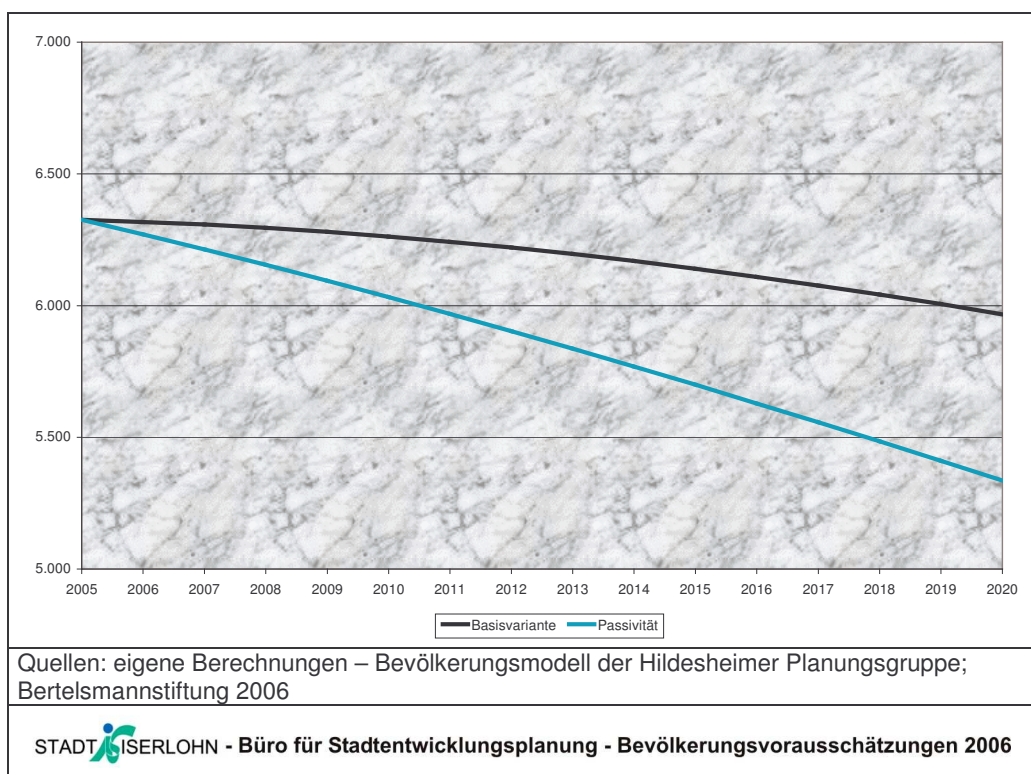
4.6.2 Grundschuleinzugsbezirk Lichte Kammer

Abbildung 4.6-1: GS Lichte Kammer – Übersichtskarte und Basisdaten



4.6.2-1

Abbildung 4.6-2: GS Lichte Kammer – Vorausschätzungsergebnisse im Variantenvergleich



Für den GS Lichte Kammer ist neben der Basisvariante lediglich die Variante Passivität gerechnet worden, da für diesen GS gemäß den Darstellungen des StEK keine nennenswerten Entwicklungspotenziale im Wohnbauflächenbereich für die nächsten 15 Jahre zu erwarten sind. Nach der Basisvariante ist davon auszugehen, dass der GS bis 2020 einen Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung in Höhe von ca. – 5,7 % verzeichnen wird. Darüber hinaus führen die zu erwartenden Abwanderungen in der Passivitätsvariante zu einem Bevölkerungsverlust in Höhe von insgesamt ca. – 15,6 %. Damit wird für den GS Lichte Kammer gegenüber den entsprechenden Varianten auf gesamtstädtischer Ebene eine ungünstigere und gegenüber den Varianten auf Ebene der RE Mitte eine leicht günstigere Entwicklung erwartet.

Der Blick auf die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte Entwicklung der 6-Jährigen verdeutlicht, dass nach der Basisvariante ein starker Rückgang dieses Altersjahrgangs aufgrund der natürlichen Entwicklung in einer Größenordnung von ca. – 27,9 % und nach der Passivitätsvariante in Höhe von - ca. 35,3 % erwartet werden kann. Auch damit weicht die Entwicklung in diesem GS deutlich negativ von der gesamtstädtischen Entwicklung ab und liegt etwa auf dem Niveau der Entwicklung in der RE Mitte.

Bei der Entwicklung des Anteils der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2020 (s. Abb. 4.6-22) ist demgegenüber eine starke Zunahme in der Passivitätsvariante von 72,2 % zu erwarten.

Abbildung 4.6-3: GS Lichte Kammer – Entwicklung der 6-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich

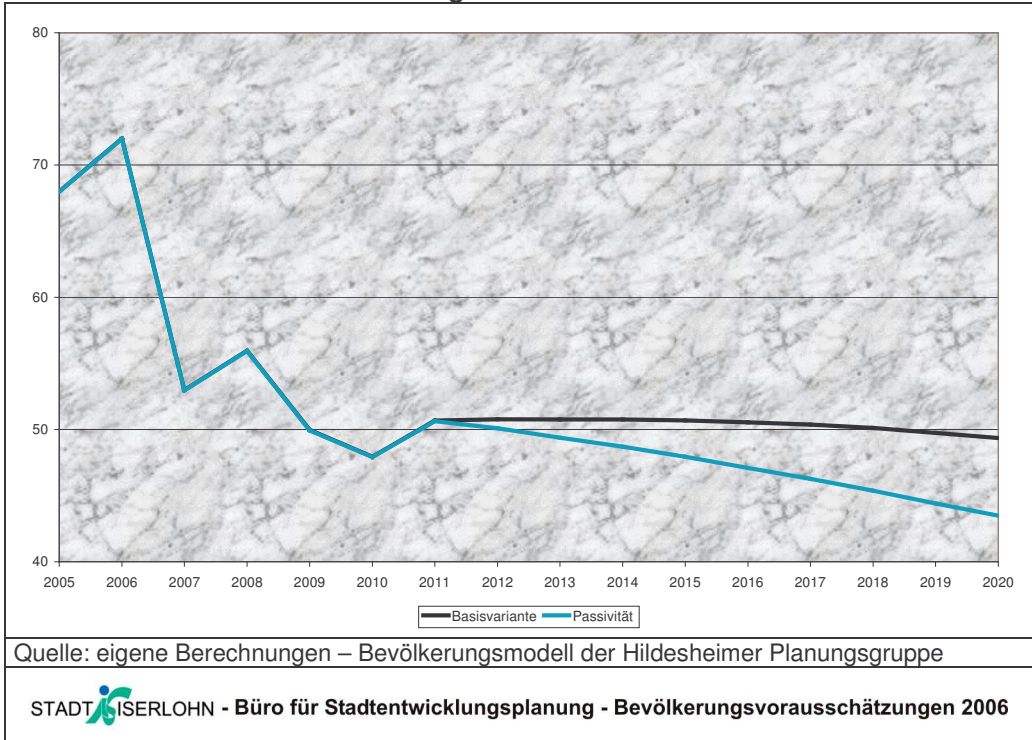
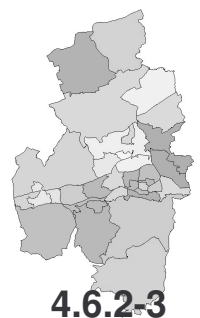
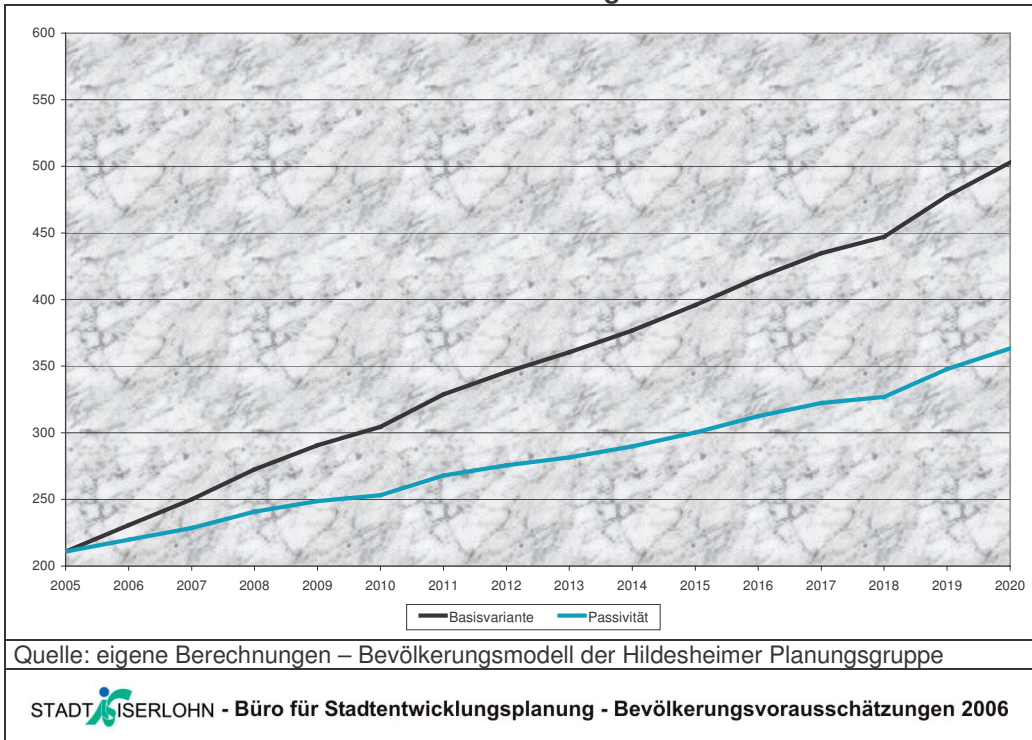


Abbildung 4.6-4: GS Lichte Kammer – Entwicklung der über 80-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich



Basisvariante

Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 42,7 auf 46,7.

Abbildung 4.6-5: GS Lichte Kammer – Basisvariante – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen

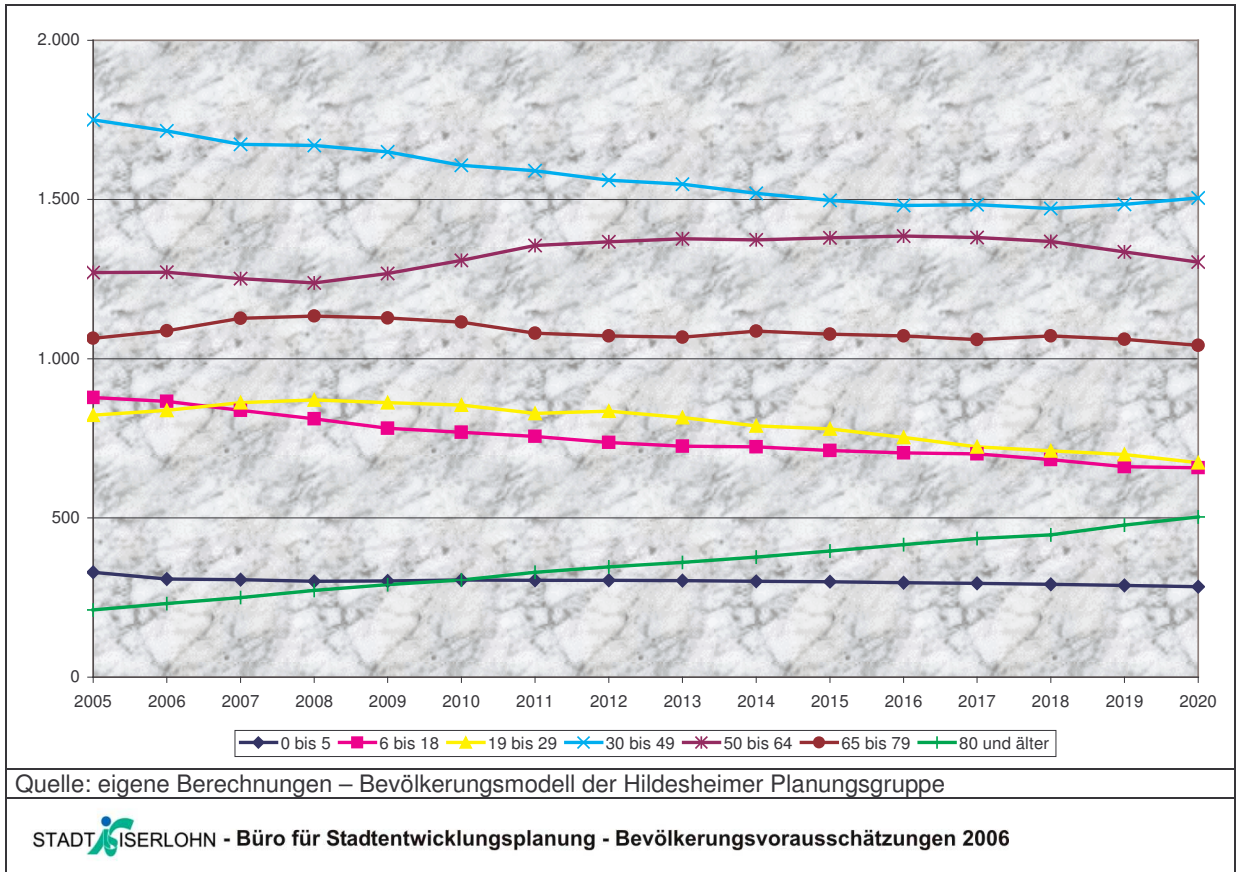
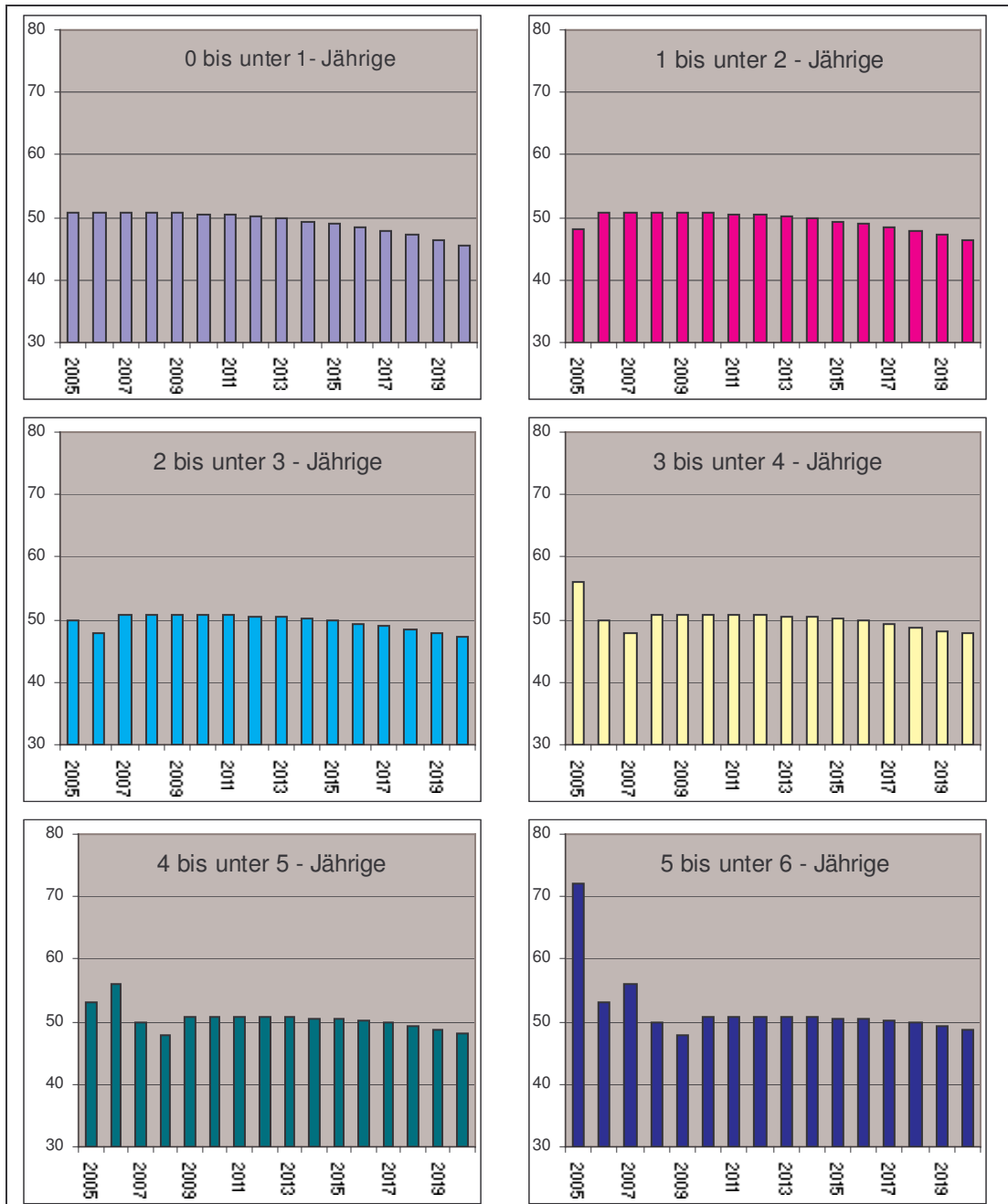
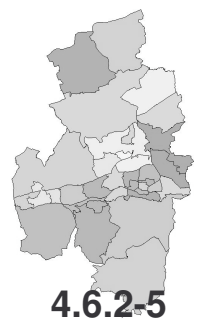


Abbildung 4.6-6: GS Lichte Kammer – Basisvariante – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISEERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006



4.6.2-5

Variante Passivität

Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 42,7 auf 46,4.

Abbildung 4.6-7: GS Lichte Kammer – Variante Passivität – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen

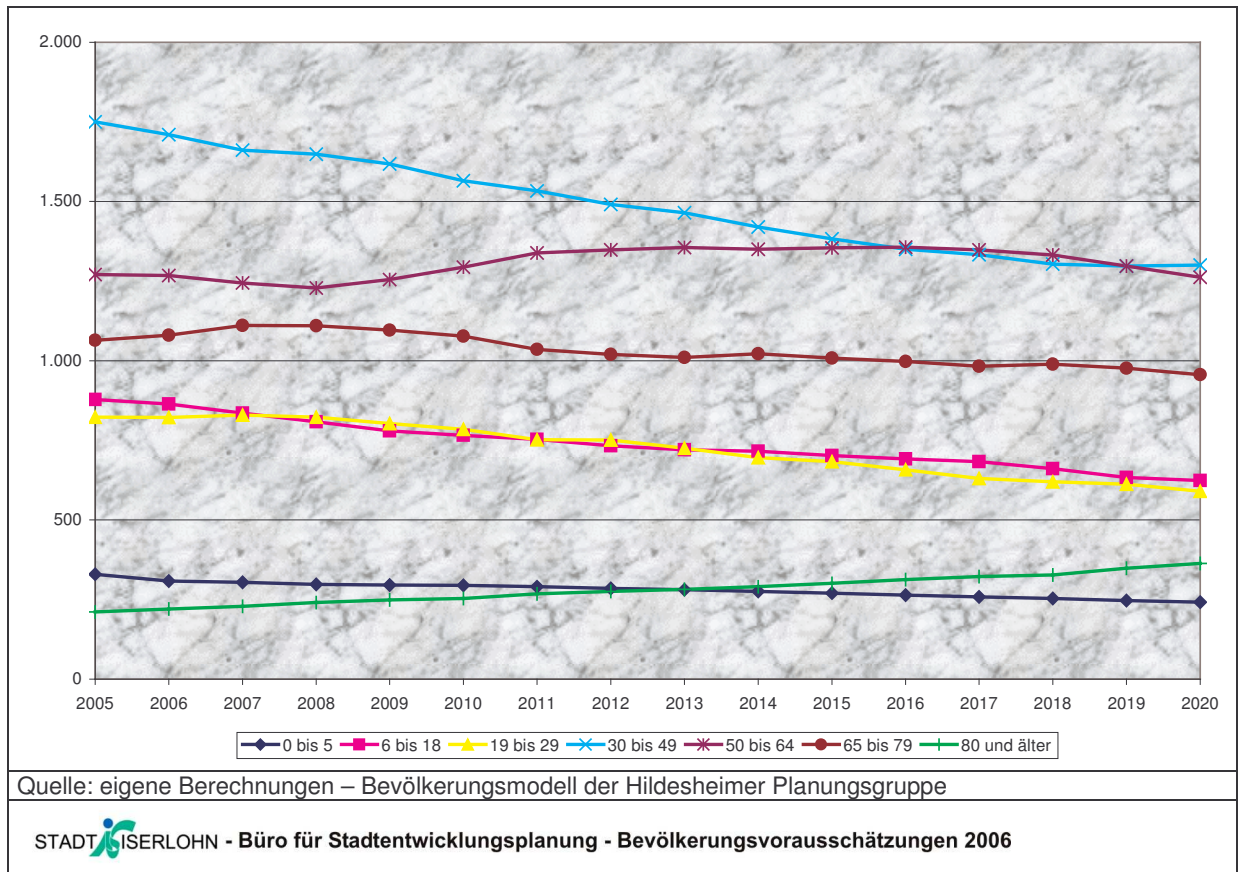
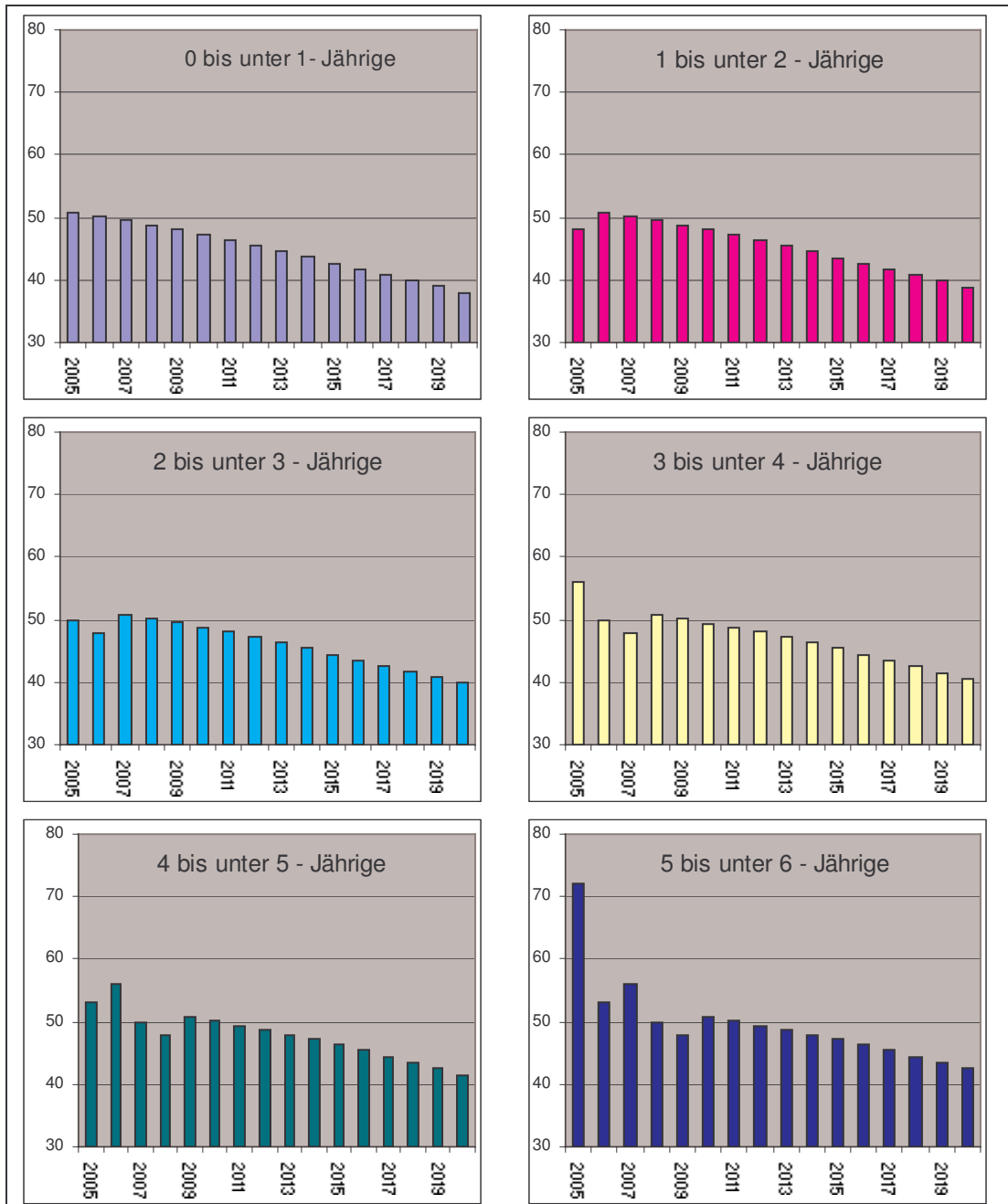
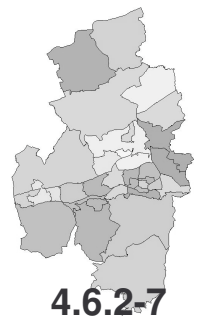


Abbildung 4.6-8: GS Lichte Kammer – Variante Passivität – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6



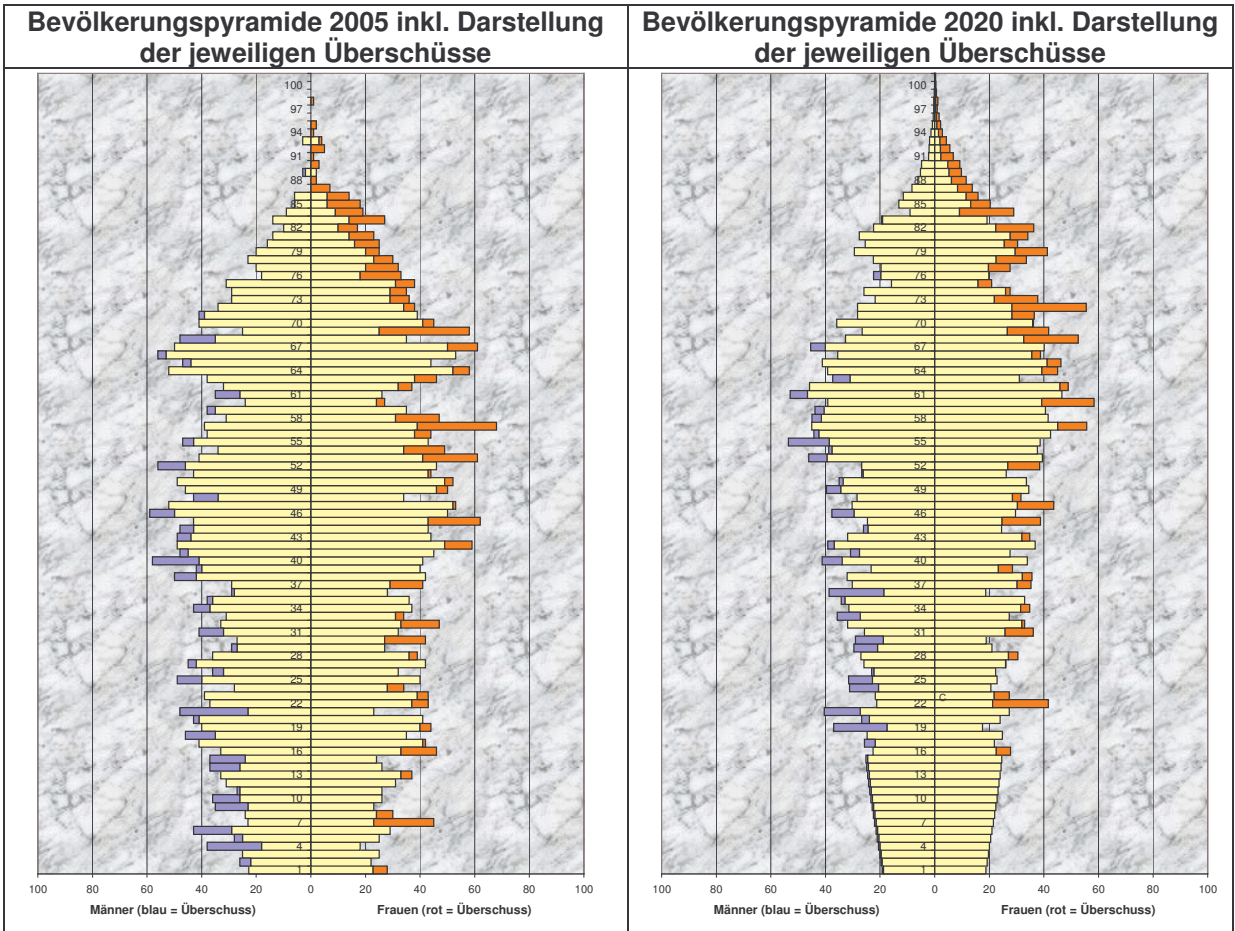
Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISEKLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

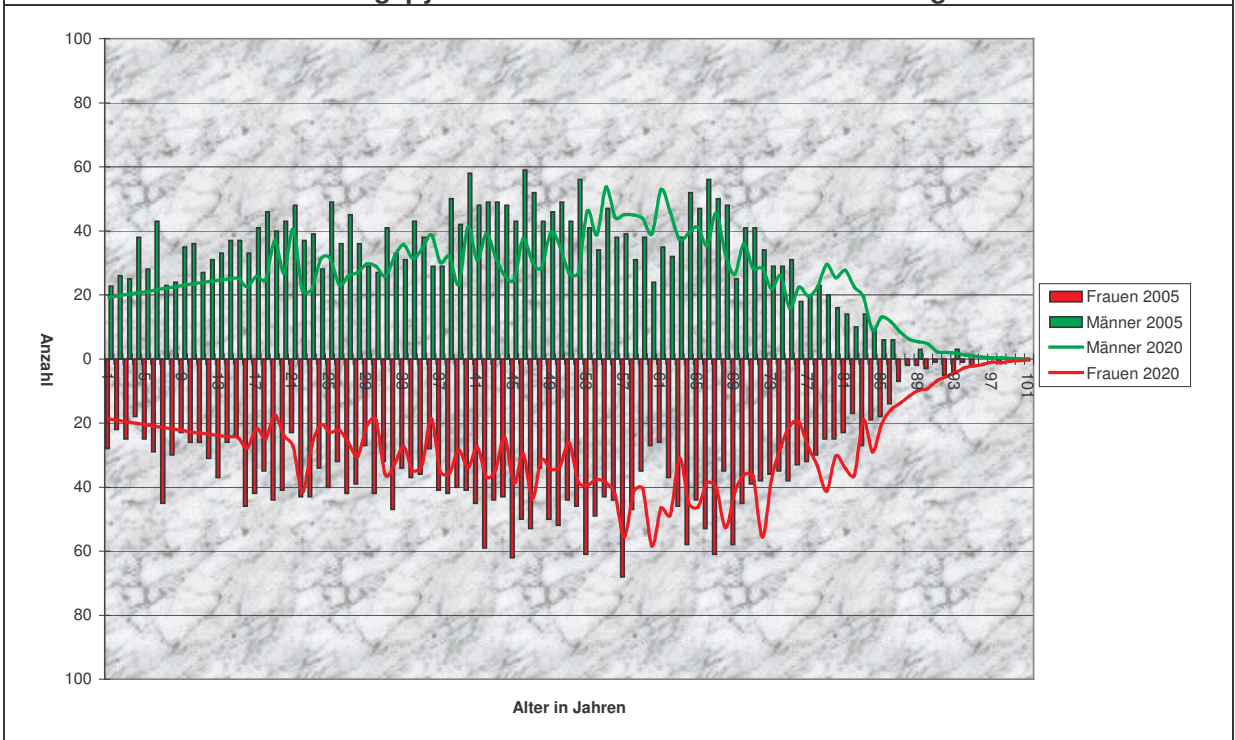


4.6.2-7

Abbildung 4.6-9: GS Lichte Kammer – Variante Passivität – Bevölkerungspyramiden



Bevölkerungspyramiden 2005 und 2020 im direkten Vergleich



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe